

IRIS WINKENBACH

KOSMOS

BLUMEN- BEETE

ES GEHT AUCH
EINFACH!



PFLANZENSYMBOLS

— zur schnellen Übersicht

Ab Seite 33 zeige ich dir meine Lieblingspflanzen für die Beetgestaltung. Zur schnellen Übersicht findest du bei den Porträts Icons zu Blütenform, Größe der Pflanze, Pflanzzeitpunkt und Biodiversität

BLÜTENFORM



Scheibe



Kugel



Kerze



Kelch



Dolde

BIODIVERSITÄT



Bienenweide



Schmetterlingsweide



Insektenweide



Zieht keine Insekten an

GRÖSSE



bis 25 cm;
Zwerg



25-50 cm;
mittelgroß



50-100 cm,
groß



über 100 cm;
Riese

PFLANZZEIT



Frühling



Herbst



Ganzjährig

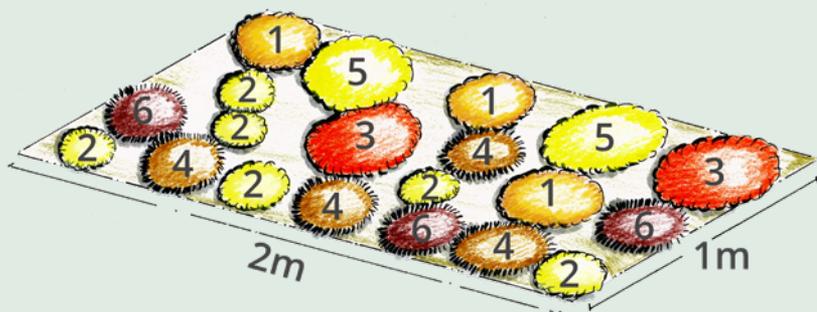
MIT MUSTERBEETEN — zum Nachpflanzen

Auf den Seiten 80 bis 121 habe ich dir meine Lieblingskombinationen für schöne Blumenbeete zusammengestellt. Anhand der Pflanzpläne mit Einkaufsliste kannst du sie ganz einfach nachpflanzen.



O1 — DER BEETPLAN

Hier siehst du, wie die Blumen später im Beet angeordnet sind. Zudem kannst du dir einen ersten Eindruck über die Wirkung von Blütenfarben und -formen verschaffen.



O2 — PFLANZPLAN MIT STÜCKZAHLEN

In dieser Übersicht siehst du, welche Pflanzenmenge du brauchst und wo die Pflanzen im Beet platziert werden. In jedem Beet integriere ich auch Zwiebelblumen, die kannst du im Beet dazwischen streuen.

EINKAUFLISTE

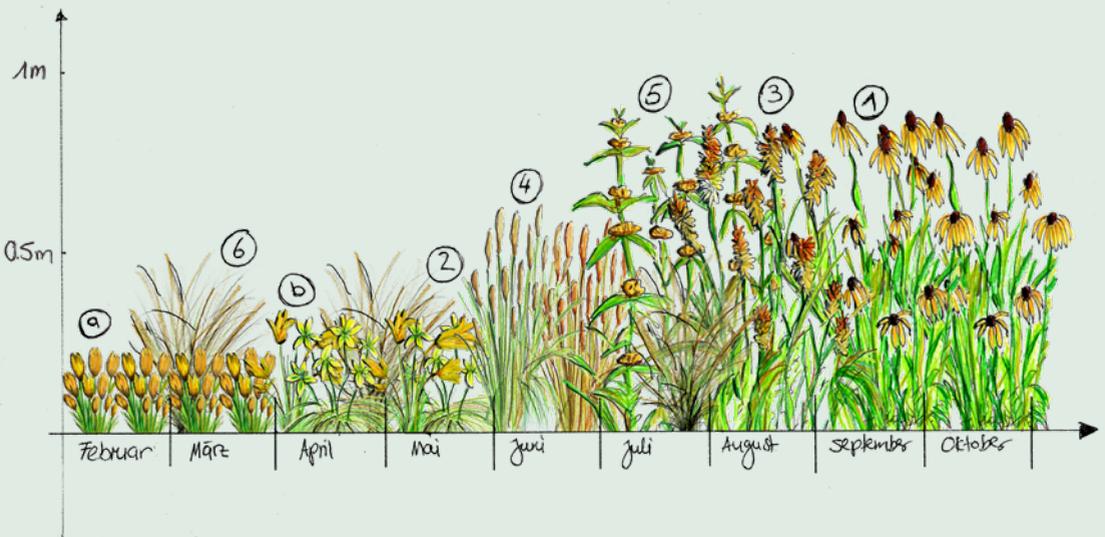
- ❶ Gelber Sonnenhut (*Echinacea paradoxa*), 2 Stk.
- ❷ Wolfsmilch (*Euphorbia martinii* 'Velvet Ruby'), 3 Stk.
- ❸ Grünes Purpurglöckchen (*Heuchera sanguinea* 'Leuchtkäfer'), 3 Stk.
- ❹ Fackellilie (*Kniphofia*-Hybride 'Candlelight'), 2 Stk.
- ❺ Tautropfengras (*Sporobolus heterolepis*), 2 Stk.
- ❻ Palmilie (*Yucca filamentosa*), 1 Stk.

Zwiebelpflanzen

- Ⓐ Weinberg-Lauch (*Allium vineale* 'Hair'), 15 Stk.
- Ⓑ Taschkent-Krokus (*Crocus korolkowii*), 150 Stk.

03 — DIE EINKAUFLISTE

Hier sind alle verwendeten Pflanzen mit Mengenangabe aufgeführt, die du für das Beet brauchst. Manchmal gibt es mehrere deutsche Namen für eine Pflanze, daher ist es für den Pflanzeneinkauf gut, den botanischen Namen zu wissen. Er steht in den Gärtnereien und Gartencentern fast immer mit auf dem Etikett. Ich gebe dir auch Alternativpflanzen für das Beet mit an – wenn du vielleicht eine Pflanze gar nicht magst oder es sie gerade nicht zu kaufen gibt.



04 — BLÜTENHIGHLIGHTS ZU JEDER JAHRESZEIT

Für jedes Musterbeet habe ich dir von der ersten bis zur letzten Blüte einen Querschnitt vom Beet gezeichnet. So siehst du immer ganz genau, auf was du dich als nächstes im Beet freuen kannst. Ob Blätter oder Blüten, die Beete sind zu jeder Jahreszeit schön. Aber jedes Beet wird sein Highlight in der Blüte oder in der Blattfarbe haben.

IRIS WINKENBACH

BLUMEN- BEETE

ES GEHT AUCH
EINFACH!

KOSMOS



INHALT

4 Basics – wie gestalte ich ein Blumenbeet?

6 Was brauche ich, um loszulegen?

8 Blumenbeet-Stile

10 Blüten und Blätter: Farben, Formen und Textur

14 Pflanzmuster

16 Welches Beet passt zu mir?

17 Fragenbogen

20 Pflanzen – gut auswählen und verwenden

22 Welche Rolle spielt die Pflanze im Beet?

24 Blackbox Gardening

28 Spannung im Beet – zu jeder Jahreszeit

33 PFLANZENSTECKBRIEFE

34 Zwiebelpflanzen



Mit
12 Beet-
ideen

38 Gehölze

40 Gräser

42 Stauden

52 Praxis - Beete aussäen und pflanzen

54 Standort – was wächst wo am besten?

56 DIY Bodenanalyse

57 Lebensbereiche der Pflanzen

58 So funktioniert Pflanzenvermehrung

59 DIY Stecklinge

60 DIY Aussäen und pikieren

62 Wie geht man beim Pflanzen vor?

65 DIY Blumenbeet bepflanzen

66 Pflege - gutes für Pflanzen

68 Pflanzen stärken

74 Besondere Blütenpflege

76 Mehr Biodiversität im Blumenbeet

78 Musterbeete zum Nachpflanzen

80 Pink Lady

82 Abendsonne

86 Silver Star

90 Silberglanz

92 Goldener Halbschatten

94 Majas bester Freund

98 Vogelfutter

102 Kräutergarten

106 Schlemmergarten

110 Weißer Garten

114 Blaue Blumen

118 Exotisches Flair

122 Service

122 Nützliche Adressen

123 Register

128 Winterzonenkarte





**BASICS – WIE
GESTALTE ICH EIN
BLUMENBEET?**

Was brauche ich, um loszulegen?

Um sich einfach und professionell ein Blumenbeet anzulegen, braucht es nicht viel. Genauer gesagt benötigt man folgende drei Dinge: Ein Stück Gartenfläche, Pflanzenbegeisterung und einen Plan bzw. eine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Ein Traumbeet zu entwickeln, zu planen und schlussendlich auch blühen zu sehen, ist eines der schönsten Dinge für Gärtnerinnen und Gärtner. Dieses Buch bietet dir einfache Anleitungen, dein eigenes Traumbeet anzulegen.

SO ENTSTEHEN BEZAUBERENDE BLUMENBEETE

Um ein Beet professionell und nach eigenen Ideen zu planen, kann es von Nutzen sein, sich an dem Vorgehen berühmter Gartengestalter*innen zu orientieren. Es ist kein Zufall, dass ihre Beete – bekannt aus Zeitschriften und Fernsehsendungen – so atemberaubend harmonisch und schön wirken. Denn Gestalter*innen analysieren den Standort, die Pflanzenwelt und die Kundenwünsche, um daraus ein Konzept zu entwickeln. Dieses wird dann anhand eines Pflanzplans dargestellt. Damit auch du dein eigenes Blumenbeet anlegen kannst, habe ich dir ein 5-Schritte-System entwickelt, wie du dein Traumbeet einfach und trotzdem professionell planen kannst.

Der erste Schritt ist, den bevorzugten Pflanzstil zu wählen. Danach fokussieren wir uns auf die Blüten und suchen die passenden Farben und Formen aus. Dank der Auswahl eines Bepflanzungsmusters entsteht Spannung in deinem Beet. Ein weiterer wichtiger Punkt sind deine Wünsche und Vorstellungen, die anhand eines Fragebogens ermittelt werden. Schlussendlich lernst du, wie du mithilfe eines Moodboards deine Wunschbepflanzung visualisieren kannst.

DAS WIRD FÜR DEN START BENÖTIGT

Eine der wichtigsten Voraussetzungen um mit der Beetbepflanzung zu beginnen, ist die Lust, diese spannende Reise der Beetkreation zu starten und Schritt für Schritt selbst zur Gestalterin zu wer-



Diese Herbst-Anemone könnte schon bald in deinem Blumenbeet blühen.

den. Natürlich benötigst du auch eine zu gestaltende Gartenfläche. Diese sollte mindestens 2 m² groß sein. Nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt. Falls du deinen ganzen Garten in ein blühendes Paradies verwandeln möchtest, empfehle ich dir, ihn in unterschiedliche Beete einzuteilen und einfach mit dem ersten Blumenbeet zu beginnen – denn Sissinghurst Castle (weltberühmter englischer Garten aus dem Jahre 1930) wurde auch nicht an einem Tag gebaut und wird heute noch weiterentwickelt und gepflegt.

Eines der grundlegenden Probleme von vielen unschönen Blumenbeeten ist, dass sie konzeptlos und ohne Plan zusammengesetzt wurden. Meist wurden Gartengestaltungsgrundlagen nicht beachtet und Pflanzen wahllos zusammengestellt. Eine weitere grundsätzliche und oft unterschätzte Herausforderung von passionierten Hobbygärtner*innen ist die Auswahl der passenden Pflanze. Auf den folgenden Seiten zeige ich dir, auf welche gestalterischen Grundlagen du achten solltest, um tolle Blumenbeete anzulegen, auch ohne grünen

Daumen und gartengestalterische Ausbildung. Denn Beete benötigen vor allem Freude und Geduld von ihren Besitzern. Ganz nach dem Motto: Lebe deine Gartenträume!

CHECKLISTE

In 5 Schritten zum Blumenbeet

1. Blumenbeet-Stil wählen
2. Blüten: Farben und Formen entdecken
3. Bepflanzungsmuster bestimmen
4. Wunschanalyse mithilfe eines Fragebogens ermitteln
5. Bepflanzung mit einem Moodboard visualisieren

Blumenbeet-Stile

Um eine Vorstellung zu bekommen, wie das zukünftige Blumenbeet aussehen soll, ist es zentral, die fünf wichtigsten Blumenbeet-Stile zu kennen. Denn wenn du herausfindest, welchen Stil du magst, bist du deinem Traumbet einen Schritt näher.

Auf der Suche nach dem passenden Pflanzstil lohnt es sich, die nachfolgenden Stilrichtungen genauer unter die Lupe zu nehmen.

DIE FÜNF BELIEBTESTEN BEET-STILE AUF EINEN BLICK

Ein Beet kann romantisch, naturalistisch, exotisch, modern oder naturnah sein. Um Gestaltung und Harmonie in dein Beet zu bringen, solltest du dich auf einen Hauptstil fokussieren.

Stil 1: romantisch

Ein romantisches Blumenbeet besticht durch seine Blütenpracht. Ein Beispiel dafür sind die typischen englischen „Borders“. Das sind längliche Blumenbeete, bestehend aus stolzen Stauden und Rosen. Typische Vertreter dieses Stils sind Lavendel, Rittersporn, Pfingstrosen und Phlox. Damit die Blütenshow sich von Frühjahr bis Spätherbst voll entfalten kann, lohnt eine durchdachte Planung.

Stil 2: naturalistisch

Gräser sind das prägende Element eines naturalistischen Blumenbeets. Vorbild dieses Stils sind die nordamerikanischen Prärien. Insbesondere im Spätsommer bieten dort die Blumen ein Farbenfeuerwerk. Ein typisches Beispiel für diesen Stil ist das Präriebeet. Es ist geeignet für dich, wenn du Lust auf ein Beet mit amerikanischen Stauden und Gräsern hast. Typische Vertreter sind Sonnenhut, Salbei, Blaugras und Brandkraut.

Stil 3: exotisch

Wenn du Urlaubsfeeling in deinen Garten zaubern möchtest und du Blattschmuckstauden magst, dann ist ein exotisches Blumenbeet genau das richtige. Da die meisten echten exotischen Pflanzen in unseren Breitengraden nicht winterhart sind, zahlt es sich aus, in die Trickkiste zu greifen. Verwende deshalb Stauden, die mit großen üppigen Blättern ein exotisches



1

Mein Tipp

Gehe in öffentliche Gärten oder schau dir Blumenbeete in Magazinen und Blogs an, um herauszufinden, was dir gefällt.



2



3



4

Flair in dein Beet bringen. Typische Vertreter sind Farne, Kaiserkrone, winterharte Banane und Fackellilie.

Stil 4: modern

Ein modernes Blumenbeet überzeugt mit seiner minimalistischen und formal angehauchten Pflanzenverwendung. „Weniger ist mehr“ lautet hier die Devise. Zurückhaltende Stauden und architektonische Gräser verleihen diesem formalen Beet seinen grünen und geradlinigen Charakter. Typische Vertreter sind Reitgras, Steppenkerze, Wiesenknopf und Frauenfarn.

Stil 5: naturnah

Naturnahe Beete sind ein Paradies für Bienen und Schmetterlinge. Insekten brauchen ungefüllte Blüten heimischer Arten und solche, die ihnen ähneln. In diesen Beeten sollte auf Pflanzenschutzmittel verzichtet werden, da dieser Stil einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität leistet. Auch ist das Zulassen von Dynamik erwünscht. Somit können gewisse, spontan auftretende, heimische Kräuter stehen gelassen werden. Typische Vertreter sind Akelei, Schlüsselblume, Sterndolde und Storchschnabel.

1. Dieses Blumenbeet im romantischen Stil besticht durch seine Blütenpracht.

2. Der naturalistische Stil wird von Gräsern und Weite geprägt.

3. Blattschmuckstauden zieren das exotisch angehauchte Beet.

4. Der moderne Garten besitzt klare Formen.

Blüten und Blätter: Farben, Formen und Textur



Farben gehören zu den wirkungsvollsten Stilmitteln in der Gestaltung. Kombiniert mit unterschiedlichen Blütenformen, erhält das Beet zusätzliche Spannung. In einer Bepflanzung sollten nicht nur die Blüten, sondern auch die Blätter berücksichtigt werden.

Eine Herausforderung für jeden Gartengestalter ist die Kombination von Blüten, Farben und Formen. Farben können unterschiedlich auf den Betrachter wirken. Zum Beispiel vermitteln rote Blüten Wärme und blaue Blüten kühle Distanz. Meiner Meinung nach sind Farben bei Pflanzen das vorherrschende Gestaltungskriterium bei der Beetgestaltung.

GUTE FARBKOMBINATIONEN

Bei der Auswahl von Farben für das Blumenbeet ist ein Blick auf den Farbkreis hilfreich. Er stellt die Beziehungen zu den Farben untereinander bildlich dar. Schöne Beete entstehen, wenn mit Kontrasten und Harmonien gearbeitet wird. Diese Art von Beeten ziehen ihre Betrachter*innen in einen magischen Bann. Wähle deshalb in der Beetgestaltung eine der drei nachfolgenden Farbkombinationen aus. Diese sind: Gegenfarben, verwandte Farben und der Dreiklang.

Gegenfarben

Ein spannungsgeladenes Beet mit starken Kontrasten entsteht mit den Farbkombinationen der Gegenfarben oder auch Komplementärfarben genannt. Die Gegenfarben stehen sich im Farbkreis gegenüber. Als Beispiel sind hier Violett und Gelb zu nennen, aber auch Rot und Grün.

Harmonie

Eine meiner liebsten Farbkombinationen entsteht mit verwandten Farben. Diese Kombination ist sehr harmonisch und wird von Betrachter*innen als angenehm empfunden. Diese Harmonie entsteht, wenn man sich auf die Farben konzentriert, die nebeneinander auf dem Farbkreis liegen, wie zum Beispiel Blau und Violett.

Dreiklang

Der Dreiklang ist eine Mischung aus den beiden vorher genannten Farbkombinationen. Er ist